

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 5

Artikel: Die Malayische Halbinsel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-634615>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



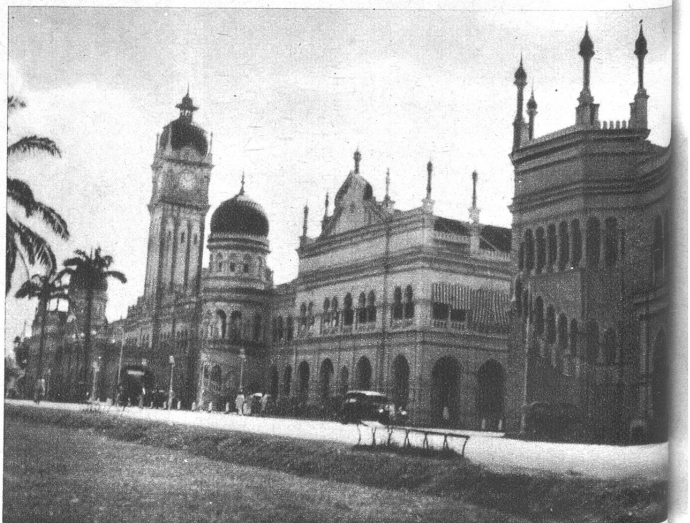
Links: Typische eingeborene Malayenkinder, die sich zu einer ärztlichen Untersuchung eingefunden haben, die im Kampf gegen die Malaria durchgeführt wird

Eine friedliche Bucht der Malayen, die heute mitten in der Wirren steht

DIE MALAYISCHE HALBINSEL

In dem Gebiet der malayischen Halbinsel, das durch die Kriegsergebnisse im Vordergrund des Interesses steht, sind folgende Staaten vereinigt: die englischen Kronkolonien oder Straits Settlement, welche Singapur, Malakka und Penang umfassen, dann die vereinigten malayischen Staaten, zu denen Perak, Selangor, Pahang und Negri Sembilan mit der Hauptstadt Kuala Lumpur gehören, und schliesslich die Sultanate von Johore, Kelantan, Kedah und Perlis, welche unter dem Protektorat Englands stehen, die direkt dem Hoch-Kommissär von Singapur unterstellt sind. Die malayische Bevölkerung setzt sich zusammen aus Malayen, Tamils (Hindus), Chinesen und zählt ca. 4 000 000 Einwohner. Der grosse Reichtum an Gummischuk, Zinn, Kupfer, Eisen, Zink, Silber und Gold zeichnet die Halbinsel besonders aus.

(Bericht von Dr. H. Gaschen, Bakteriolog, früher im Kolonialdienst des französischen Kolonialministeriums und des Instituts Pasteur in Paris)



Links: Auf dem Wege zum Markt mit einer ansehnlichen Menge saftiger Ananas

Die Post und das Regierungsbüro in Kuala Lumpur